

## Referentin und Referenten:

### **Prof. Dr. Lisa Herzog**

Professorin am Centre for Philosophy, Politics and Economics der Universität Groningen.

Arbeitsschwerpunkte: philosophische Dimensionen von Märkten, Liberalismus und soziale Gerechtigkeit, Ethik in Organisationen und politische Epistemologie, Wirtschaftsdemokratie und die Philosophie der Arbeit. Sie ist Mitherausgeberin der interdisziplinären Zeitschrift *Review of Social Economy*.

### **Prof. Dr. Ralf Ptak**

Universität Köln: Volkswirt, Sozialökonom und außerplanmäßiger Professor für Ökonomische Bildung.

Arbeitsschwerpunkte: Ökonomische Theoriegeschichte (v.a. deutscher Neoliberalismus und Soziale Marktwirtschaft), Politische Ökonomie von Märkten, Öffentliche Daseinsvorsorge, Wirtschafts- und Sozialpolitik der extrem Rechten.

### **Prof. Dr. Stefan Bayer**

Helmut Schmidt Universität, Universität der Bundeswehr Hamburg, Professor für Volkswirtschaftslehre.

Arbeitsschwerpunkte: Klimaschutzökonomie, Militärökonomie, Strategisches Denken und Handeln, Bewertung öffentlicher Güter.

### **Pfr. Dr. Ralf Stroh,**

Theologischer Referent für Wirtschafts- und Sozialethik, Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN, Mainz

Arbeitsschwerpunkte: Sonntagsschutz, Reformation und gesellschaftlicher Wandel, Kirche und Gesellschaft

Innenseite: © XXXXX - Adobe Stock.com

## Online-Reihe über den Beitrag des Marktes zur Bearbeitung gesellschaftlicher Aufgaben



**Winter 2024/2025**

# CHANCEN UND GRENZEN DES MARKTES

Marktwirtschaftliche Lösungen können einen bedeutenden Beitrag zur Bearbeitung gesellschaftlicher Aufgaben leisten. Der Markt fördert und belohnt individuelle Initiative und motiviert zur Suche nach innovativen Lösungen, wo überkommene Routinen an ihre Grenzen gelangen.

Aber was sind seine eigenen Voraussetzungen? Welche gesellschaftlichen Rahmenbedingungen müssen gegeben sein, damit der Markt jene Leistungen erbringen kann, die durch planwirtschaftliches Handeln nicht erbracht werden können? Wo liegen seine Grenzen und welche Aufgaben müssen durch andere gesellschaftliche Institutionen und Akteure erbracht werden, damit der Markt seine besonderen Chancen entfalten kann?

Diesen Fragen gehen vier Online-Veranstaltungen nach, deren einzelne Themen von der theoretischen Grundlegung des Marktes bei Adam Smith über die Entfaltung der Marktwirtschaft als theoretische und politisch-ideologische Kategorie bis zu den besonderen Chancen des Marktes bei der Transformation zur nachhaltigen Gesellschaft und der Gestaltung des Glaubenslebens im Horizont eines „Marktes der Möglichkeiten“ reichen.

**Montag, 18. November 2024, 18 Uhr bis 20 Uhr**

Prof. Dr. Lisa Herzog, Groningen:

„Märkte zwischen Freiheit und Fremdbestimmung - was steckt hinter der „unsichtbaren Hand“?“

**Mittwoch, 4. Dezember 2024, 19 Uhr bis 21 Uhr**

Prof. Dr. Ralf Ptak, Köln:

Von Mythen, Narrativen und Interessen: Marktwirtschaft als theoretische und politisch-ideologische Kategorie.

**Dienstag, 21. Januar 2025, 19 Uhr bis 21 Uhr**

Prof. Dr. Stefan Bayer, Hamburg:

Nachhaltigkeit und Ökonomie – wie lässt sich eine nachhaltige Entwicklung auf Märkten umsetzen?

**Dienstag, 11. Februar 2025, 19 Uhr bis 21 Uhr**

Pfr. Dr. Ralf Stroh, Mainz:

Christlicher Glaube und Markt - Hayek und Luther: Ein Theorievergleich.

## Anmeldung

Sie können sich [hier](#) anmelden. Bitte klicken Sie dort jeweils die Veranstaltung an, die Sie besuchen möchten. Die Teilnahme ist kostenlos.

Nach der Anmeldung wird jeweils kurz vor den Veranstaltungen der entsprechende Link zu ZOOM versendet.

## Kontakt und Fragen

**Pfr. Dr. Ralf Stroh**

Referat Wirtschaft und Finanzpolitik, ZGV der EKHN

r.stroh@zgv.info

Telefon: 06131-28744-56